



Masterarbeit/Forschungsprojekt

Raumnutzung der Wiesenweihe in der Hellwegbörde: Eine Analyse hochauflösender Satellitentracking-Daten

Mitteuropäische Wiesenweihen brüten überwiegend in Getreidefeldern offener Bördenlandschaften. Daher sind sie von landw. Intensivierung und dem Ausbau der Windenergie auf diesen Standorten betroffen. In der Hellwegregion zwischen Unna und Salzkotten sind 2017 erstmals vier Altvögel mit GPS-GSM Satellitensendern ausgestattet worden. Diese ermöglichen eine hochauflösende Aufzeichnung der Flugwege und Flughöhen der besenderten Individuen.

Im Rahmen der angebotenen Masterarbeit möchten wir die Daten aus der Satellitentelemetrie nutzen, um die Aktionsradien der besenderten Vögel zu bestimmen, ihre tägliche Raumnutzung zu verfolgen, und ggf. Konfliktpotenziale mit bestehenden Windkraftanlagen zu evaluieren. Schlaggenau erhobene Landnutzungsdaten erlauben zudem, die Habitatnutzung der Wiesenweihen detaillierter auszuwerten.

Wir suchen eine(n) motivierten Studenten/in, der/die Spaß daran hat, größere (vorhandene) Datenmengen mit statistischen Methoden zu analysieren. Kenntnisse in R (idealerweise etwas Programmiererfahrung) sind Voraussetzung, Kenntnisse in QGIS nützlich. Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit Hubertus Illner von der ABU (Biologische Station Soest, www.abu-naturschutz.de) und Tonio Schaub (Universität Groningen/NL)

Bei Interesse wendet Euch jederzeit an Johannes Kamp (johannes.kamp@uni-muenster.de), Raum 505.



Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz
im Kreis Soest e.V. + Biologische Station Soest



university of
 groningen

